

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/20129/1637855/motor-presse-stuttgart-trennt-sich-von-ungarischen-automagazinen> abgerufen werden.



Motor Presse Stuttgart trennt sich von ungarischen Automagazinen

26.06.2010 - 11:50 Uhr, new business

Hamburg (ots) - Die Motor Presse Stuttgart wird sich aus dem ungarischen Automagazin-Markt zurückziehen. Das bisherige Flaggschiff 'Autó Magazin', ein Ableger der deutschen Zeitschrift 'Auto Motor und Sport', wird ab August 2010 in Lizenz vom Verlag Sanoma Budapest produziert, einer Tochter des finnischen Medienkonzerns Sanoma. Das bestätigten die Unternehmen gegenüber dem Hamburger Medienmagazin 'new business' (www.new-business.de). Die Finnen hatten im Frühjahr bereits die 'Auto Motor und Sport'-Ausgabe in Rumänien als Lizenz erworben. Der zweite Automobiltitel der Motor-Presse Budapest, 'AutóPiac', wechselt nicht zu Sanoma. Für ihn wird noch ein Käufer gesucht, sonst droht offenbar die Einstellung.

Hintergrund des Rückzugs aus dem ungarischen Autosegment sei die schwierige Lage im Anzeigenmarkt, heißt es in Stuttgart. Die mehrheitlich zu Gruner + Jahr gehörende Motor Presse konzentriert sich in Ungarn künftig auf ihr Motorradmagazin 'Motor Revü', die Computertitel 'pc guru' und 'Chip' sowie das Fachblatt 'Műszaki Magazin' ('Maschinen-Markt') mit den begleitenden Online-Aktivitäten.

Pressekontakt:

new business
Volker Scharninghausen
Telefon: 0178-2319953
scharninghausen@new-business.de

Originaltext:

new business

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/20129/new-business>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_20129.rss2